



Beim Gang über den Schwabacher Marktplatz bekommt man nun wieder mit einem Blick nach oben die Uhrzeit angezeigt. Fotos: Robert Schmitt

Kirchturmuhre wieder in Betrieb

Aber noch Warten auf das Läuten der Glocken

SCHWABACH — Den Schwabachern schlägt endlich wieder eine Stunde. Noch ohne Glocke, aber durchaus vom Kirchturm herab. Gernot Dürr hat gut ein Jahr nach der Abschaltung die Turmuhr der Schwabacher Stadtkirche gestern wieder in Betrieb gesetzt.

Dazu hat der Turmuhrenfachmann aus Rothenburg den elektrischen Impulsgeber in der Sakristei eingeschaltet, das Uhrwerk im Turm in Gang gesetzt und dessen Verbindung zu den beiden neu vergoldeten Zeigern wieder hergestellt.

Sanierungsleiter und Architekt Jürgen Lemke sowie Pfarrer Paul-Hermann Zellfelder beobachteten die relativ einfache handwerkliche Verriegelung im Turm. Dabei kündigten sie eine baldige Inbetriebnahme der Kirchenglocken an. Geplant sei, so Zellfelder, in der nächsten Woche ein Probeläuten durchzuführen, um dann alsbald das reguläre Geläut wieder aufzunehmen. Dann können die Schwabacher auch wieder hören, welche Stunde ihnen schlägt. *stf*



Pfarrer Paul-Hermann Zellfelder und Architekt Jürgen Lemke (von rechts) schauten zu, als Gernot Dürr gestern Mittag die Turmuhr wieder in Betrieb nahm.